



Jugend Regionalturnfest Tecknau 11. Juni 2017

Wettkampfvorschriften

www.tecknau.tv

Inhaltsverzeichnis

1	WETTKAMPFANGEBOT	3
1.1	Dreiteiliger Vereinswettkampf Jugend	3
1.2	Disziplinen:	3
1.3	Vierteiliger Vereinswettkampf KITU	3
2	TECHNISCHE WEISUNGEN	3
2.1	Teilnahmeberechtigung	3
2.2	Altersstufen Vereinswettkampf	3
2.3	Stärkeklassen Vereinswettkampf Jugend	4
2.4	Stärkeklassen vierteiliger Vereinswettkampf KITU:	4
2.5	Ranglisten	4
2.6	Auszeichnungen	4
2.7	Kampfrichter	4
2.8	Haftung / Versicherung	5
2.9	Durchführungseinschränkungen	5
3	ANMELDUNG UND TERMINE	5
3.1	Allgemeines	5
3.2	Verletzungen	5
4	FINANZEN	6
4.1	Start- und Haftgelder	6
4.2	Einzahlung	6
5	NACHMITTAGSPROGRAMM	7
5.1	Rundbahnstafette Jugend	7
5.2	Pendelstafette KITU	7
5.3	Freie Vorführungen	7
6	DISZIPLINEN DREITEILIGER VEREINSWETTKAMPF JUGEND	8
6.1	Ballweitwurf U8, U10, U12 BW	8
6.2	Kugelstossen U14, U16, U18 KUG	8
6.3	Weitsprung U8, U10, U12, U14, U16, U18 WE	8
6.4	Geländelauf U8, U10, U12, U14, U16, U18 GL	8
6.5	Pendelstafette U8, U10, U12, U14, U16, U18 PS	8
6.6	Steinstossen U12, U14, U16, U18 STS	9
6.7	Steinheben U8, U10, U12, U14, U16, U18 STH	9
6.8	Hochweitsprung U8, U10, U12, U14, U16, U18 HW	10
6.9	Spielttest Allround U8, U10, U12, U14, U16, U18 STA	10
6.10	Spielparcours Unihockey U8, U10, U12, U14, U16, U18 UHP	10
7	DISZIPLINEN VIERTEILIGER VEREINSWETTKAMPF KITU	11
7.1	Memorielauf MEM	11
7.2	Wasserträger-Rundenlauf WTR	11
7.3	Ballzielwurf BZW	12
7.4	Hindernislauf HDL	12
8	REGLEMENTE	13
9	AUSRÜSTUNG	13
10	BODENBESCHAFFENHEIT	13
11	NACHMITTAGSPROGRAMM / SCHLUSSZEREMONIE	13
12	KORREKTUREN/ÄNDERUNGEN/WETTKAMPFVORSCHRIFTEN	13
13	SCHLUSSBESTIMMUNGEN	13

Der Bezirksturnverband Sissach und die turnenden Vereine aus Tecknau führen am **Sonntag 11. Juni 2017** das Jugend Regionalturnfest in Tecknau durch.

1 Wettkampfangebot

1.1 Dreiteiliger Vereinswettkampf Jugend

Es werden die Kategorien: **Mädchen, Knaben und Mixed** angeboten.

Der dreiteilige Vereinswettkampf besteht aus drei Wettkampfteilen.

Die Disziplinen der drei Wettkampfteile können frei gewählt werden, jedoch darf jede Disziplin nur einmal geturnt werden. Der Verein kann pro Wettkampfteil in max. 2 Riegen aufgeteilt werden.

Die Anzahl der Riegen kann von Wettkampfteil zu Wettkampfteil variieren.

Die Mindestgrösse der einzelnen Riege beträgt:

Leichtathletik 6 Jugendliche (PS)
4 Jugendliche (übrige Disziplinen)

Nationalturnen 4 Jugendliche

Spieltest 4 Jugendliche

Pro Wettkampfteil müssen gesamthaft mindestens 6 Jugendliche eingesetzt werden.

1.2 Disziplinen:

Ballwurf (200g)	BW	U8, U10, U12
Kugelstossen	KUG	U14, U16, U18
Weitsprung (Zonen)	WE	U8, U10, U12, U14, U16, U18
Geländelauf	GL	U8, U10, U12, U14, U16, U18
Pendelstafette (60m)	PS	U8, U10, U12, U14, U16, U18
Steinstossen	STS	U12, U14, U16, U18
Steinheben	STH	U8, U10, U12, U14, U16, U18
Hochweitsprung	HW	U8, U10, U12, U14, U16, U18
Spieltest Allround (ETF 2013)	STA	U8, U10, U12, U14, U16, U18
Spielparcours Unihockey (ETF 2013)	UHP	U8, U10, U12, U14, U16, U18

1.3 Vierteiliger Vereinswettkampf KITU

Das Angebot fürs KITU umfasst einen vierteiligen Vereinswettkampf bestehend aus:

- Memorielauf
- Wasserträger-Rundenlauf
- Ballzielwurf
- Hindernislauf

Teilnahmeberechtigt sind Kinder ab Jahrgang 2010 und jünger und müssen einer KITU Riege angehören. Der KITU Wettkampf findet auf dem **Rasen** statt.

Zusätzlich wird eine Pendelstafette mit separater Wertung angeboten.

2 Technische Weisungen

2.1 Teilnahmeberechtigung

Startberechtigt sind alle Mädchen-, Knaben- und KITU-Riegen des Baselbieter Turnverbandes. Weitere Riegen sind in Absprache mit der Wettkampfleitung teilnahmeberechtigt. (Max. 1'500 Teilnehmer/innen).

2.2 Altersstufen Vereinswettkampf

JUGEND	(Massgebend ist der Jahrgang nicht das Alter)
(U18)	Jahrgang 2000, 2001
(U16)	Jahrgang 2002, 2003
(U14)	Jahrgang 2004, 2005
(U12)	Jahrgang 2006, 2007
(U10)	Jahrgang 2008, 2009
(U8)	Jahrgang 2010 und jünger

KITU Mixed Jahrgang 2010 und jünger
Kinder welche im Vereinswettkampf KITU starten, müssen einer KITU-Riege angehören. Sie dürfen nicht zusätzlich im Vereinswettkampf Jugend eingesetzt werden.

2.3 Stärkeklassen Vereinswettkampf Jugend

Jugend Mädchen / Knaben:

1. Stärkeklasse 18 und mehr Kinder
2. Stärkeklasse 6 – 17 Kinder

Bei weniger als 3 Vereinen (pro Stärkeklasse) können Stärkeklassen zusammengelegt werden.

Jugend Mixed:

1. Stärkeklasse 30 und mehr Kinder
2. Stärkeklasse 18 – 29 Kinder
3. Stärkeklasse 6 – 17 Kinder

Bei weniger als 3 Vereinen (pro Stärkeklasse) können Stärkeklassen zusammengelegt werden.

Für die Zuteilung in die jeweilige Stärkeklasse Jugend ist der Durchschnitt der pro Wettkampfteil eingesetzten Turnenden massgebend. Das Total aller eingesetzten Turnenden im gesamten Wettkampf ist durch die Anzahl Wettkampfteile zu teilen. Dies ergibt die Stärkeklasse. Die einzelne Person zählt dabei einmal pro Einsatz.

Beispiel	1. Wettkampfteil	6 Personen
	2. Wettkampfteil	12 Personen
	3. Wettkampfteil	20 Personen
	Total 38 Personen : 3 =	12,66 Personen

Es wird in jedem Fall aufgerundet = 13 Personen

2.4 Stärkeklassen vierteiliger Vereinswettkampf KITU:

1. Stärkeklasse 13 und mehr Kinder
2. Stärkeklasse 4 – 12 Kinder

Bei 3 Vereinen und weniger - pro Stärkeklasse - können Stärkeklassen zusammengelegt werden.

Sämtliche KITU-Kinder müssen zu **100%** in allen vier Wettkampfteilen eingesetzt werden.

2.5 Ranglisten

Eine Rangliste pro Stärkeklasse beim dreiteiligen Vereinswettkampf Jugend, Mädchen und Mixed
Eine Rangliste pro Stärkeklasse beim vierteiligen Vereinswettkampf KITU

2.6 Auszeichnungen

2.6.1 3-teiliger Vereinswettkampf Jugend

Pro Stärkeklasse erhalten die ersten DREI Vereine eine Auszeichnung.
Die Stärkeklassensieger erhalten eine separate Auszeichnung.

2.6.2 Vierteiliger Vereinswettkampf KITU

Pro Stärkeklasse erhalten die ersten DREI Vereine eine Auszeichnung.
Die Stärkeklassensieger erhalten eine separate Auszeichnung.

2.6.3 Pendelstafette KITU und Rundbahnstafette der Jugend

Für die Pendelstafette KITU und der Rundbahnstafette Jugend gibt es eine separate Auszeichnung.

2.7 Kampfrichter

Jede Riege ist verpflichtet, Kampfrichter/innen zu stellen. Diese sind bis **20. März 2017** namentlich über das **online Portal** zu melden. Die definitive Anlagezuteilung erfolgt zwei Wochen vor dem Fest und wird dem Kampfrichter persönlich zugesendet.

Jugend:	1. Stärkeklasse	3 Kampfrichter/innen
	2. Stärkeklasse	3 Kampfrichter/innen
	3. Stärkeklasse	2 Kampfrichter/innen

Kitu:	1. Stärkeklasse	3 Kampfrichter/innen
	2. Stärkeklasse	2 Kampfrichter/innen

2.8 Haftung / Versicherung

Versicherung ist Sache des Teilnehmers. Der Organisator, sowie der Bezirksturnverband Sissach lehnen jede Haftung ab.

2.8.1 Notenblätter Jugend

Bei den messbaren Disziplinen sind die Notenblätter mit den Namen und Jahrgängen der Turnenden auszufüllen

2.9 Durchführungseinschränkungen

Die Wettkampfleitungen behalten sich aus organisatorischen Gründen vor, bei zu wenigen Anmeldungen Wettkämpfe (Disziplinen) und einzelne Stärkeklassen aus dem Angebot zu streichen.

3 Anmeldung und Termine

3.1 Allgemeines

Alle Meldungen müssen termingerecht in der Online- Anmeldung durch den Verein erfolgen. Internetadresse: www.tecknau.tv

3.1.1 Termine

Folgende Termine sind einzuhalten:

Anmeldeschluss für alle Wettkämpfe	01. Februar 2017
Einzahlung Start- und Haftgeld sowie Festkarten	01. Februar 2017
Namentliche Meldung der Kampfrichter	20. März 2017

3.1.2 Auskünfte

Wettkampf / Kampfrichter	Kathrin Frey, Chalbermatt 6, 4451 Wintersingen Tel. 061 971 96 35 oder Email: kathrin.frey@jermann-ag.ch
--------------------------	---

Wettkampf KITU:	Anita Brunner, Höhenweg 46, 4419 Lupsingen Tel. 061 911 00 13 oder Email: anita.brunner@eblcom.ch
-----------------	---

3.1.3 Mutationen

Am Jugendturnfest selber können **keine** Disziplinen in den Wettkampfteilen geändert oder neu gemeldet werden. Streichungen von Disziplinen sind möglich. Es können Nachmeldungen getätigt werden, sofern diese nur **bis zu 4 Kinder** betreffen und die Gruppenszahl nicht verändert werden muss.

Für jede Nachmeldung muss eine Festkarte an der Meldestelle gekauft werden.

3.2 Verletzungen

Mitgebrachte Arztzeugnisse haben keine Gültigkeit. Turnende, welche sich im Wettkampf verletzen, werden im Bestand mitgezählt. Ein Arztzeugnis des Sanitäters auf Platz hat erst ab der nächst folgender Disziplin Gültigkeit.

4 Finanzen

4.1 Start- und Haftgelder

4.1.1 Allgemeines

Jeder Verein hat gleichzeitig mit der Anmeldung das Start- und Haftgeld einzuzahlen. Die Anmeldung ist gültig, wenn die Einzahlung erfolgt ist. Das Start – und Haftgeld muss bis am **1. Februar 2017** einbezahlt sein. Ansonsten werden Haftgeld-Abzüge gemacht.

Es werden keine Rechnungen versendet. Die Rechnung ist nach der abgeschlossenen Anmeldung aus der Online Anmeldung ersichtlich und kann ausgedruckt werden.

Alle Teilnehmenden des Jugendturnfestes im Vereinswettkampf haben eine Festkarte zu lösen! Das Haftgeld wird nach dem Fest unter Verrechnung allfälliger Abzüge zurückerstattet.

4.1.2 Dreiteiliger Vereinswettkampf Jugend / Vierteiliger Vereinswettkampf KITU:

Das **Haftgeld** beträgt für Vereine und Riegen **Fr. 200.-**
Das **Startgeld** für Vereine und Riegen beträgt (beinhaltet 1 Leiterpreis) **Fr. 100.-**
(Beispiel: Mädchenriege Wintersingen und KITU Wintersingen angemeldet => Fr. 200 Startgeld => 2 Leiterpreise)

Festkarte A = JUGEND & KITU **Fr. 22.-**
✓ inklusive Turnkreuz und ÖV Ticket

Festkarte B = Leiter und Betreuer die das ÖV mitbenutzen **Fr. 5.-**

Zusätzliche Turnkreuze **Fr. 4.-**
Zusätzliche Leiterpreise (Beschreibung siehe Homepage) **Fr. 50.--**
Powerbank

4.1.3 Abzüge vom Haftgeld

Für folgende Vorkommnisse werden Abzüge vom Haftgeld vorgenommen:

- Nichtantreten des Vereins/der Riege **Fr. 200.-**
- Nichtantreten von Kampfrichtern (pro fehlender Kampfrichter) **Fr. 50.-**
- Nichteinhalten von Terminen für Anmeldungen und Einzahlungen, bei Verspätungen von:
 - 1-5 Tagen (pro Vorkommnis) **Fr. 50.-**
 - 6-10 Tagen (pro Vorkommnis) **Fr. 100.-**
- Nichteinhalten von Terminen für Anmeldungen der Kampfrichter **Fr. 50.-**
- Bei materiellen Schäden infolge undiszipliniertem Verhalten, wobei strafrechtliche Schritte vorbehalten bleiben. **Fr. 200.-**

4.2 Einzahlung

Die Anmeldung ist erst gültig mit der Einzahlung der Festkarten sowie des Start- und Haftgeldes. Die zu zahlenden Gelder sind auf dem Anmeldetool ersichtlich.

Basellandschaftliche Kantonalbank
Konto: 40-44-0
IBAN CH69 0076 9040 9613 6200 1
Turnverein Tecknau
4492 Tecknau

5 Nachmittagsprogramm

5.1 Rundbahnstafette Jugend

Die Ausscheidungsläufe finden am Vormittag während der Vereinswettkämpfe statt.
Die schnellsten acht Gruppen pro Kategorie bestreiten den Halbfinal / Finallauf am Nachmittag.

Es werden folgende Kategorien angeboten:

- a. **Mädchen U12 U10 U8** (2006, 2007, 2008, 2009, 2010 und jünger)
- b. **Mädchen U18 U16 U14** (2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005)
- c. **Knaben U12 U10 U8** (2006, 2007, 2008, 2009, 2010 und jünger)
- d. **Knaben U18 U16 U14** (2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005)

- Es dürfen mehrere Gruppen pro Verein starten.
- Die Kinder dürfen aber nur in einer Gruppe laufen.
- Die Teilnehmer einer Mannschaft müssen in einheitlichen Tenue (mind. Oberteil) antreten.
- Eine Gruppe besteht aus 8 Mädchen oder 8 Knaben. Gemischte Gruppen werden bei den Knaben rangiert.
- Die Gruppe startet in der Kategorie des ältesten Läufer/ins.
- Der Wechsel erfolgt nach gelaufener Distanz durch Stabübergabe in der Wechselzone (10Meter)
- Der Rundlauf beträgt circa 120 Meter! Es laufen alle acht Kinder **eine ganze Runde.**
- Maximal starten 4 Vereine miteinander.
- **Nagel- und Nockenschuhe sind nicht erlaubt.**

Anmeldung im Online Portal.

Die Rangverkündigung findet direkt nach dem Finalläufen auf dem Platz satt.

5.2 Pendelstafette KITU

Die Ausscheidungsläufe finden am Vormittag während oder nach den Vereinswettkämpfen statt.
Die schnellsten sechs Gruppen bestreiten den Final am Nachmittag.

- Eine Gruppe besteht aus 8 KITU Kindern.
- Es dürfen mehrere Gruppen pro Verein starten.
- Die Kinder dürfen aber nur in einer Gruppe laufen.
- Die Strecke von ca. 50m läuft jedes Kind nur einmal.
- Wechsel per Handschlag.

Die Vorläufe und das Final finden auf dem Sportplatzrasen statt

Anmeldung im Online Portal.

Die Rangverkündigung findet direkt nach dem Lauf auf dem Platz satt.

5.3 Freie Vorführungen

Das Nachmittagsprogramm gestaltet sich durch die Finalläufe der Rundbahnstafette der Jugend und den Finalläufe der KITU Kinder. Dazwischen können Vereine eine freie Vorführung zeigen. Gymnastik, Aerobic (beides auf dem Rasen) oder Geräteturnen.
Bitte bei der Anmeldung im Online Portal angeben.

6 Disziplinen dreiteiliger Vereinswettkampf Jugend

6.1 Ballweitwurf U8, U10, U12

BW

Beschrieb

Geworfen wird mit 200g Bällen. Der Wurf muss einhändig erfolgen. Der Werfer darf beim Wurf den Abwurfbalken nicht betreten oder überschreiten. Die 3 Würfe werden nacheinander ausgeführt und der beste Wurf wird gemessen. Jedem Kind steht ein Probewurf zur Verfügung. Nagelschuhe sind erlaubt.

Wertung

Pro Wettkämpfer kommt der beste Versuch in die Wertung.

6.2 Kugelstossen U14, U16, U18

KUG

Beschrieb

Jedes Kind hat 3 Versuche. Knaben stossen mit 4kg, Mädchen stossen mit 3kg. Jedem Kind steht ein Probestoss zur Verfügung.

Wertung

Pro Wettkämpfer kommt der beste Versuch in die Wertung.

6.3 Weitsprung U8, U10, U12, U14, U16, U18

WE

Beschrieb

Jeder Wettkämpfer hat 3 Versuche Für alle Kategorien gilt der **Zonenabsprung**. Die Zonenlinien dürfen nicht betreten oder übertreten werden. Jedem Kind steht ein Probesprung zur Verfügung. Nagelschuhe sind erlaubt.

Wertung

Pro Wettkämpfer kommt der beste Versuch in die Wertung.

6.4 Geländelauf U8, U10, U12, U14, U16, U18

GL

Beschrieb

Der Lauf liegt in unmittelbarer Nähe des Wettkampfgeländes Schürenmatt und ist auf der gesamten Länge für Betreuer und Zuschauer nicht zugänglich. Er führt über einen Mergel Weg, bei der Hälfte, läuft man die gleichen Weg wieder zurück. Er ist ca. 800m lang. Der Start erfolgt in Gruppen bis max. 20 Teilnehmer/innen. Jedes Kind erhält eine Startnummer. Der Streckenverlauf ist aus dem Anlageplan im Festführer ersichtlich.

Wertung

Die Laufzeit wird für jeden Läufer gemessen.

6.5 Pendelstafette U8, U10, U12, U14, U16, U18

PS

Beschrieb

Die Pendelstafette ist ein Pendellauf ohne Stab Laufstrecke: **60m auf** Rasen. Jede/r Läufer/in absolviert die Strecke **einmal**. Fliegender Wechsel (mit Wechselzone) Wechsel hinter der Linie. Für Wechselfehler gibt es einen Zuschlag von 2 Sekunden. Die Riege muss mit einer **geraden Anzahl** Läufer antreten, mindestens mit **6 Läufern**. Riegen ab 19 Kinder werden aufgeteilt.

Startkommando: auf die Plätze – fertig – Schuss

Nagelschuhe sind erlaubt.

Wertung

Es gelten die gültigen Wertungstabellen STV.

6.6 Steinstossen U12, U14, U16, U18

STS

Beschrieb

Jedes Kind hat 3 Versuche. Knaben stossen mit 6kg Stein, Mädchen stossen mit 4kg. Der Stein darf nur mit einer Hand getragen und gestossen werden. Der Stoss kann aus dem Stand oder mit Anlauf erfolgen. Jedem Kind steht ein Probestoss zur Verfügung. Nagelschuhe sind erlaubt.

Wertung

Pro Wettkämpfer kommt der beste Versuch in die Wertung.

6.7 Steinheben U8, U10, U12, U14, U16, U18

STH

Beschrieb

Jedem Wettkämpfer steht pro Arm ein Versuch zu. Beim Fallenlassen des Steines, auch bei der ersten Hebung, gilt der Versuch als beendet. Zwischen dem Heben links und dem Heben rechts findet ein Unterbruch statt.

Jungturner

U10 / bis 9	4.0kg	Stein
U12 / 11+10	6.0kg	Stein
U14 / 13+12	8.0kg	Stein
U16 / 15+14	10.0kg	Stein
U18 / 17+16	15.0kg	Stein

Jungturnerinnen

U12 / bis 11	4.0kg	Stein
U14 / 13+12	6.0kg	Stein
U16 / 15+14	8.0kg	Stein
U18 / 17+16	10.0kg	Stein

Der Wettkämpfer muss die Hebungen mit dem rechten und dem linken Arm vornehmen. Ab 15 Hebungen werden für den stärkeren Arm im Maximum 3/5 des Totals aller Hebungen angerechnet.

Dies ergibt die folgenden Verhältniszahlen:

A = Gültige Hebungen mit dem schwächerem Arm

B = Maximal anrechenbare Anzahl Hebungen mit dem stärkeren Arm

A	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
B	14	13	12	11	10	9	9	10-11	12-13	14	15-16	17	18-19	20	21-22	23	24-25	26	27-28	29	30-31

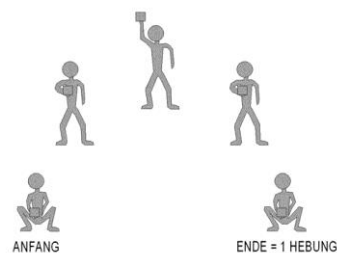
Die Hebungen müssen gleichmässig und ohne Unterbrüche gemacht werden. Die Hebungen beginnen in der Ausgangsstellung bis zur totalen Streckung und wieder zurück in die Ausgangsstellung. Maximalhebungen: 100 (3/5 = 60 & 40 Hebungen)

Abzüge

Abzüge für mangelhafte Ausführungen und Fehlhebungen werden den Wettkämpfern innerhalb des gleichen Steingewichts direkt an der Endnote abgezogen.

Wertung

Es gelten die gültigen Wertungstabellen STV ENV 2015 / Anpassungen 2016



6.8 Hochweitsprung U8, U10, U12, U14, U16, U18

HW

Beschrieb

Der Springer muss mit einem Fuss abspringen, die Sprunglatte muss mit mindestens einem Fuss voraus überquert werden. Balkenabsprung wie beim Weitsprung.

Es stehen vier Versuche zur Verfügung.

Der Teilnehmer hat vor Beginn des Wettkampfes seine Anfangshöhe bekanntzugeben. Ein Springer darf auf jeder beliebigen Höhe beginnen. Die Latte kann nur in 5cm Schritte nach unten oder oben verschoben werden. Bei der Jugend ist die Weite und Höhe gleich. Gesprungen wird über die 45° Ständer des NTV BL.

Es wird auf eine Hochsprungmatte gelandet (Keine Sandgrube)

Nagelschuhe sind erlaubt. Es gibt keine Probeversuche

Wertung

Pro Wettkämpfer kommt der beste Versuch in die Wertung.

6.9 Spieltest Allround U8, U10, U12, U14, U16, U18

STA

Es gelten die aktuellen Weisungen Jugendparcours des STV

Das Fangnetz beim Spieltest Allround muss man selber herstellen und am Wettkampftag mitbringen. Die Kinder werden in 12er Gruppen eingeteilt, wenn ihr mit 18 Kinder startet benötigt ihr zwei Netze! usw.

Unten stehend sind die Masse, welche eingehalten werden müssen.

Material Fangnetz	Federballschläger ohne Bespannung (handelsübliche Schläger, Länge max. 68 cm, Kopfbreite max. 25 cm)
	Vorhangstoff oder Tuch 76x45 cm
	Tiefe des Auffangsackes: mind. 25 cm

6.10 Spielparcours Unihockey U8, U10, U12, U14, U16, U18

UHP

Es gelten die aktuellen Weisungen Jugendparcours des STV

7 Disziplinen vierteiliger Vereinswettkampf KITU

Die Vereine starten in Gruppen à 4 – 7 Kinder. Grössere Riegen werden in mehrere Gruppen aufgeteilt. Bei mehreren Gruppen aus der gleichen Riege, werden die Resultate mit dem Durchschnitt gerechnet.

Sämtliche gemeldete Kitu-Kinder müssen zu **100%** in allen vier Wettkampfteilen eingesetzt werden.

7.1 Memorielauf

MEM

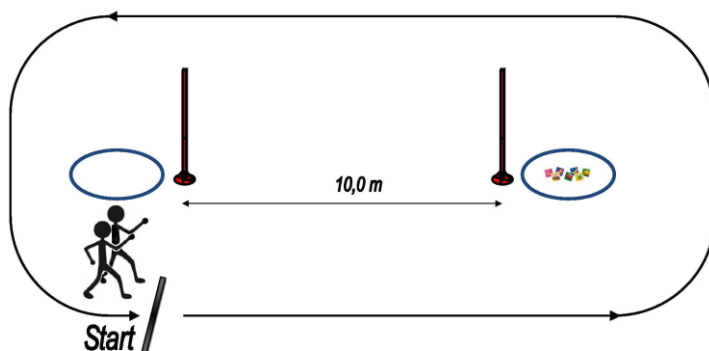
Beschrieb

Die Laufzeit beträgt **1:30 Minuten**.

Alle Kinder starten gleichzeitig. Am Ziel der Laufstrecke liegen Memoriekarten mit offenem Bild nach oben. Jeder Läufer holt eine Memoriekarte, läuft um den Malstab zurück und legt sie hinter die Startlinie in den Reif. Der ganze Rundlauf geht weiter,

Wertung

Die Gruppe erhält für jedes Memoriepaar 5 Punkte. Die Gesamtpunktzahl wird durch Anzahl laufender Kinder dividiert.



7.2 Wasserträger-Rundenlauf

WTR

Beschrieb

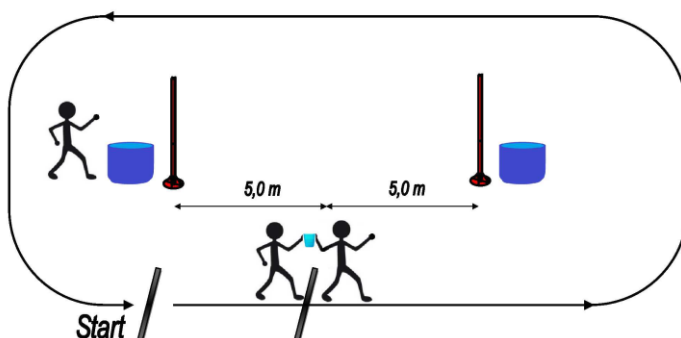
Beim Start füllt der erste Läufer den 3dl Becher mit Wasser, trägt diesen zum Läufer 2 und übergibt den Becher. Läufer 1 bleibt am Platz von Läufer 2 stehen, Läufer 2 rennt zum nächsten Behälter und leert das Wasser in den Kessel. Anschliessend rennt Läufer 2 um den Kessel herum zurück zum Start und übergibt den Becher Läufer 3. Der ganze Rundlauf geht weiter. Das Wasser im Becher darf nicht abgedeckt werden.

Wertung

Die Laufzeit beträgt **2:00 Minuten**.

Das Wasser im Behälter wird mit einem separaten Messbecher gemessen.

Der Wasserstand im Messbecher wird in Millimeter (mm) gemessen und ergibt die Punktzahl.



7.3 Ballzielwurf

BZW

Beschrieb

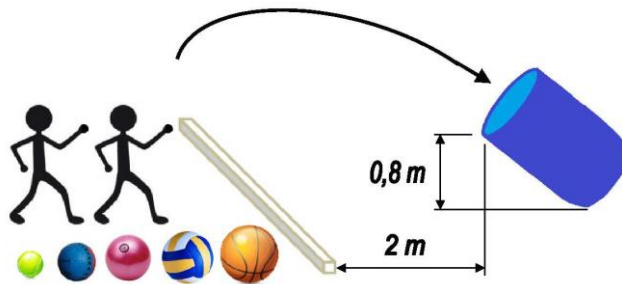
Jedes Kind wirft nacheinander 5 verschiedene Bälle (Basketball, Volleyball, Gymnastikball, Softball, Tennisball) in ein Fass. Das Fass hat einen Durchmesser von ca. 46-50cm und ist leicht nach vorne geneigt. Die Wurfedistanz beträgt 2,0m. Jeder Wettkämpfer hat 2 Versuche.

Wertung

Jedes Kind erhält pro Treffer 5 Punkte.

Die Gesamtpunktzahl wird durch die Anzahl Kinder dividiert.

Jeder Wettkämpfer hat 2 Versuche. Nur der bessere Versuch zählt.



7.4 Hindernislauf

HDL

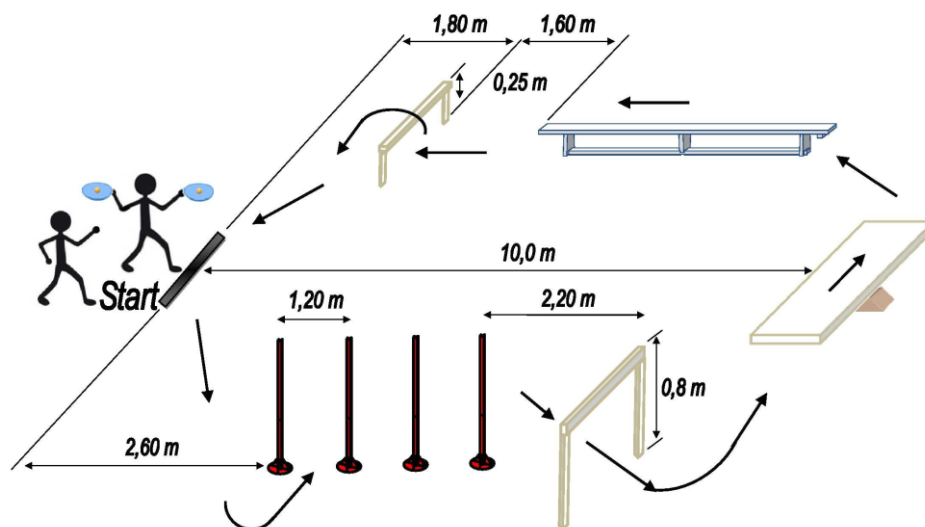
Beschrieb

Der erste Läufer hat in jeder Hand einen Frisbee mit je einem Softtennisball darauf. Er läuft im Slalom um die Malstäbe, unter der Hürde (Höhe=80cm) durch, über die Wippe, über die Langbank und über die Hürde (Höhe=25cm) zurück zum Start. Dort übergibt er die Frisbees mit den Bällen dem nächsten Läufer.

Bei Ballverlust: Der Lauf muss an der gleichen Stelle fortgesetzt werden, sobald der Ball wieder auf dem Frisbee liegt.

Wertung

Die Gesamtzeit wird durch die Anzahl Läufer dividiert.



8 Reglemente

Leichtathletik: Es gelten die aktuellen Weisungen Vereinsleichtathletik des STV

Nationalturnen: Es gelten die Weisungen Nationalturnwettkampf Vereinsturnen 2015 des STV

Jugendparcours: Es gelten die aktuellen Weisungen Jugendparcours des STV

9 Ausrüstung

Noppen- und Stollenschuhe (Fussballschuhe) sind nur beim Spieltest Allround erlaubt !
Nagelschuhe sind nur für die Pendelstafette, dem Weitsprung, dem Hochweitsprung, das Steinstossen und den Ballwurf zugelassen.

Rundbahnstafette: Nagel- und Nockenschuhe sind nicht erlaubt

10 Bodenbeschaffenheit

Der vierteilige KITU Wettkampf findet auf dem Rasen statt.

Der Geländelauf auf einem Mergelweg

Beim Ballwurf, Weitsprung / Hochweit und Steinstossen liegen Anlaufbahnen (Tartan) bereit.

Der Allround Spieltest wird auf der Wiese ausgetragen.

Der Pendelstafette und die Finalläufe der Rundbahnstafette finden auf dem Rasen unterhalb der Turnhalle statt.

Die Vorläufe der Rundbahnstafette finden auf der Wiese statt.

Der Spielparcours Unihockey ist auf einem Teerplatz.

11 Nachmittagsprogramm / Schlusszeremonie

Nach Beendigung der Vereinswettkämpfe bis zur Rangverkündigung finden die Finalläufe der Pendelstafette KITU und der Rundbahnstafette der Jugend, auf dem Rasen unterhalb der Mehrzweckhalle, statt.

Dazwischen werden freie Vorführungen gezeigt.

12 Korrekturen / Änderungen / Wettkampfvorschriften

Änderungen, Ergänzungen oder Klarstellungen der Wettkampfvorschriften werden auf der Homepage www.tecknau.tv aufgeschaltet.

13 Schlussbestimmungen

Vereine/Riegen, die den Wettkampfvorschriften oder den Anordnungen des Organisators zuwiderhandeln, werden zur Rechenschaft gezogen. Sie können durch die Wettkampfleitung von der Teilnahme an den Wettkämpfen ausgeschlossen oder disqualifiziert werden.

Beschwerden sind spätestens 30 Minuten nach dem Wettkampf schriftlich bei der Wettkampfleitung einzureichen. Gleichzeitig ist eine Protestgebühr von Fr. 100.-- zu entrichten.

Die Wettkampfleitung (3er Gericht) entscheidet nach Anhörung eines Vereinsvertreters endgültig.

Bei Ablehnung der Beschwerde verfällt die Protestgebühr zugunsten des Organisators.

Die Wettkampfleitung ist berechtigt, bei neuen Bestimmungen diese Wettkampfvorschriften anzupassen oder zu ergänzen. Bei Unklarheiten entscheidet die Wettkampfleitung endgültig.

Änderungen, Ergänzungen oder Klarstellungen der Wettkampfvorschriften werden den teilnehmenden Vereinen via www.tecknau.tv sowie mit den letzten Weisungen mitgeteilt.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

➔ Aktuelle Informationen zum Turnfest jederzeit unter www.tecknau.tv